



WORK.

LEAD.

SPACE.

**NEW WORK
IN DEINER CITY**

**Wo steht New Work
heute?**



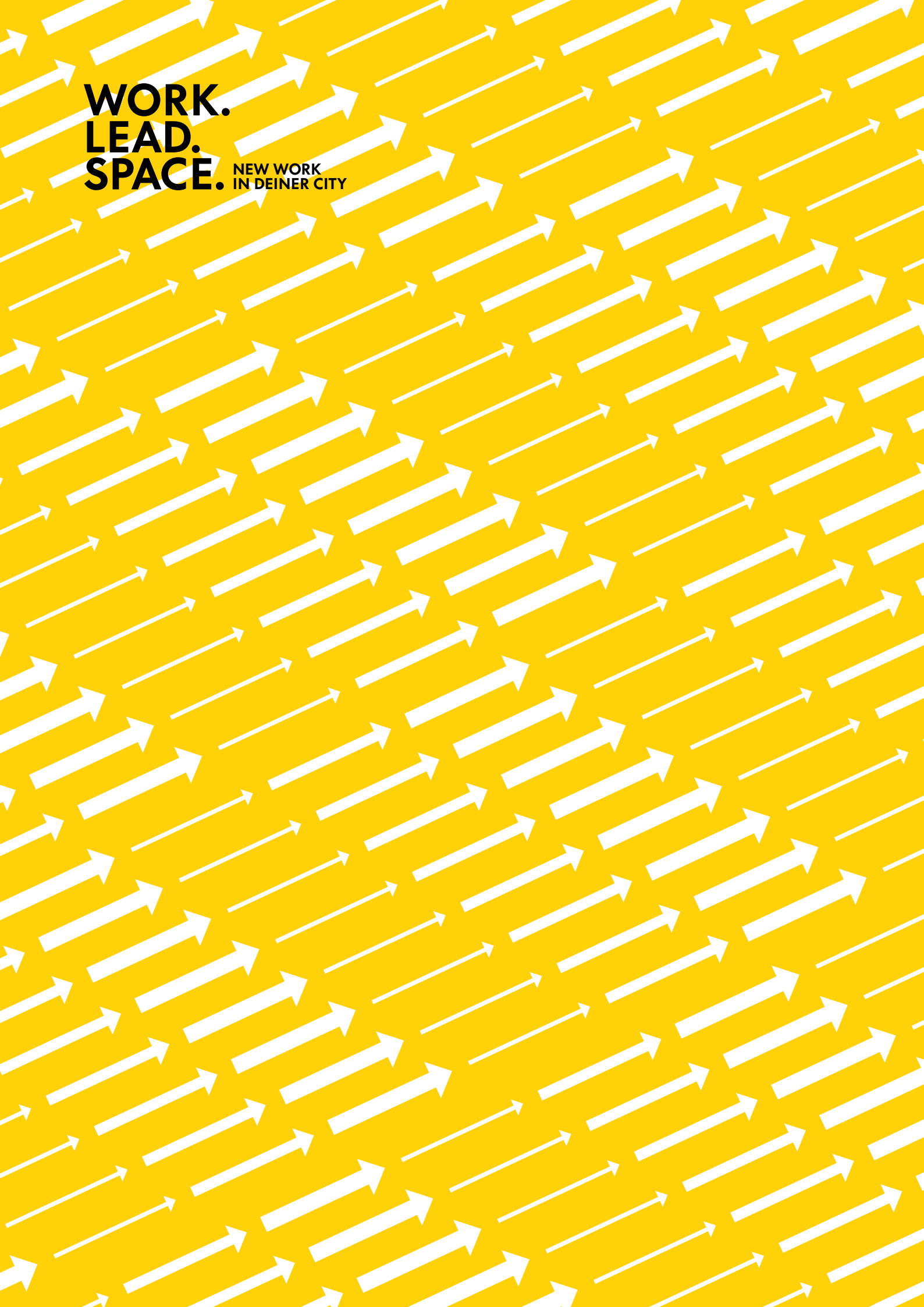
accenture

DESIGN OFFICES

HAUFE.

vitra.

**WORK.
LEAD.
SPACE.** NEW WORK
IN DEINER CITY



Impuls

Raphael Gielgen
Future of Work Trendscout, Vitra



Wir erleben derzeit eine enorm aufregende Zeit des Wandels, geprägt von Hypervernetzung und Polarisierung sowie bahnbrechenden Veränderungen durch neue digitale Technologien. Der lange erwartete demografische Wandel und der Ruf nach Nachhaltigkeit verändern unsere Gesellschaften tiefgreifend.

Auch die Arbeitswelt spürt diese massiven Veränderungen, die nicht allein durch die Pandemie entstanden sind, aber durch diese weiter verstärkt wurden. Während nun viele Unternehmen versuchen, nach der Krise zu alter Normalität zurückzukehren, erkennen Innovator:innen die Notwendigkeit, mutig ins Ungewisse zu steuern.

Die schnelle Entwicklung von GenAI-Technologien unterstreicht das Gefühl des Umbruchs und der Ungewissheit davor, wie unsere Zukunft aussehen wird.

Diese Veränderungen durchdringen Unternehmen in all ihren Facetten. Die Art der Arbeit, Aufgaben, Rollen und Werkzeuge werden sich radikal wandeln. Der Arbeitsmarkt wird durch den Generationenwandel auf den Kopf gestellt und neue Technologien verändern Aufgaben und Anforderungen grundlegend. Dadurch ergeben sich immense Potenziale, aber auch große Unsicherheiten auf dem Arbeitsmarkt.

Führungskräfte sehen sich vielfältigen Herausforderungen gegenüber: Sie müssen verstehen, vorgehen, erklären, mitnehmen, begeistern, Potenziale erkennen, Risiken meiden und Innovationen vorantreiben.

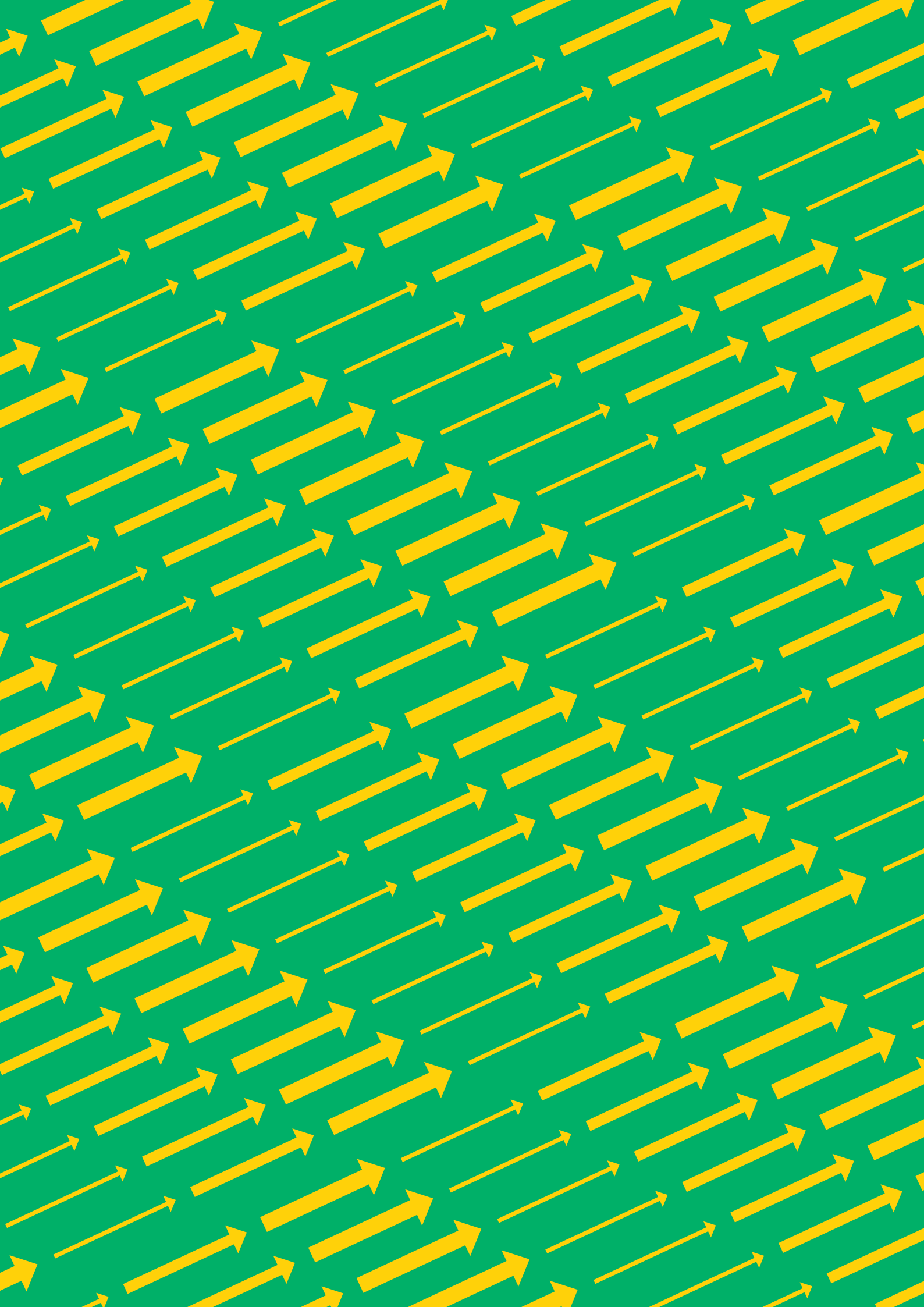
Der Raum und das Büro gewinnen einen neuen Stellenwert als Werkzeuge in der Wertschöpfungskette. Wir haben alle erkannt, wie wertvoll Raum für Begegnung, Kreativität und Austausch sein kann. Gleichzeitig haben wir erfahren, wie entbehrlich Büros als Orte der Kasernierung sein können.

Was macht unsere Arbeitswelt aus – heute und in der Zukunft?

Es sind diese drei Dimensionen, Arbeit, Führung und Raum, die uns immer wieder als wiederkehrende Muster begegnen. Und wir beobachten, erkennen und handeln, um die Zukunft zu gestalten:

Work.Lead.Space.





INHALT

| | |
|-----------------------|-----------|
| Zur Eventreihe | 6 |
| Work. | 8 |
| Lead. | 10 |
| Space. | 12 |
| Resümee | 14 |
| Partner | 16 |

Work.Lead.Space.

Im Jahr 2021 wurde die Eventserie Work.Lead.Space. durch die Zusammenarbeit von Vitra und Accenture ins Leben gerufen, um die sich rasch verändernde Arbeitswelt zu erkunden und innovative Ansätze für neue Arbeit und neue Führung zu präsentieren. Selbst nach dem Pandemiehöhepunkt blieben diese Themen von großer Relevanz, da die Arbeitswelt weiterhin durch tiefgreifende Veränderungen geprägt war.

Im Jahr 2023 wurde die Serie mit einem neuen Ansatz und frischem Blick auf die Zukunft neu erfunden. Dieses Mal schlossen sich Haufe und Design Offices als Partner und weitere Vordenker:innen an. Gemeinsam schauen wir auf die Herausforderungen und Möglichkeiten unserer Kund:innen und begleiten sie mit konkreten Lösungen, um die Arbeitswelt und Zukunft schon heute erfolgreich zu gestalten.

Zwischen Oktober 2023 und Januar 2024 sind wir in fünf deutschen Städten zusammengekommen und konnten eine Vielzahl von spannenden Diskussionen und Erkenntnissen gewinnen. In jeder Stadt brachten unsere Panels Vordenker:innen, Führungskräfte und Interessierte zusammen, um einen breiten Blick auf die Zukunft der Arbeitswelt zu werfen. Trotz des standortbezogenen Fokus jedes einzelnen Events kristallisierten sich übergeordnete Themen, Herausforderungen und Chancen heraus rund um Transformation, Digitalisierung, neue Technologien, die Zukunft des Büros, neue Führung und hybrides Arbeiten.

In den folgenden Seiten sind die wichtigsten Punkte zu Work.Lead.Space. zusammengefasst.

UNSERE EVENTS

| | |
|------------------|--|
| FRANKFURT | New «Space» in Town – verändertes Arbeiten und Leben am Main |
| MÜNCHEN | „Was, wenn keiner kommt?“ Über die Kunst des Belebens von (Arbeits-) Räumen und das Beflügeln von Menschen |
| HAMBURG | Logistik Power in Hamburg: Eine starke Dynamik treibt die Branche voran |
| BERLIN | Führung und hybride Arbeitsformen im öffentlichen Dienst |
| ESSEN | Verändertes Arbeiten in der Rhein-Ruhr-Region – Zwischen Innovation und Tradition |

WORK. LEAD. SPACE.

NEW WORK
IN DEINER CITY



Work.

Die Arbeitswelt hat sich im Zuge der Pandemie radikal verändert, und wir stehen immer noch vor der Herausforderung, die notwendigen Kompetenzen und Routinen zu entwickeln, um mit dieser neuen Realität und ihrer Komplexität umzugehen. Die zentrale Frage, der Unternehmen gegenüberstehen, ist: „Wo und wie wollen wir in Zukunft arbeiten?“



Ralf Gernhold CTO, Deutsche Bahn

Wir stehen vor der Frage: Was ist eigentlich das New Normal?
Wir werden das Rad nicht mehr zurückdrehen können.

New Work: Vielschichtig und individuell

New Work ist ein komplexes Thema, das für jeden eine andere Bedeutung hat. Während es für manche eine angstgetriebene Herausforderung darstellt, sehen andere darin eine große Chance. Die traditionellen Backoffice-Büros werden zunehmend vom Home-Office abgelöst, was die Notwendigkeit einer Neugestaltung des Bürokonzepts aufwirft. Es entsteht die Frage, welche Bürostrukturen die richtigen sind, um Begegnungen zu fördern und Raum für Kreativität zu schaffen. (siehe auch ›Space‹)

Herausforderungen und Vielfalt der Arbeitsmodelle

Die heutige Herausforderung besteht darin, aus den vielfältigen Möglichkeiten die richtigen Arbeitsmodelle zu wählen, die den individuellen Anforderungen und Bedürfnissen gerecht werden. Hybrides Arbeiten und dezentrales Arbeiten stehen im Fokus, wobei die sinnvolle Gestaltung dieser Modelle entscheidend ist. Hier gibt es keine „one-size-fits-all“-Lösung. Die Bedeutung von Präsenzmeetings nimmt gleichzeitig aber auch wieder zu, während Teamzusammenhalt und ergebnisorientierte Meetings neue Rahmenbedingungen erfordern.

Purpose und Employee Experience im Fokus

Die Implementierung hybrider und Remote-Arbeitsmodelle unterstreicht die essenzielle Bedeutung von Purpose und Teamzusammenhalt. Ein gemeinsames Ziel und eine starke Teamkultur sind hierbei entscheidend für den Erfolg. Führungskräfte stehen vor der Herausforderung, neue Wege zu finden, um Teams zu organisieren und zu motivieren, während sie gleichzeitig effektives Zeitmanagement und zielführende Ergebnisse sicherstellen müssen. Die Mitarbeitererfahrung gewinnt zunehmend an Bedeutung, wobei Purpose-Orientierung und zielgruppenspezifische Konzepte eine entscheidende Rolle spielen, um die Arbeitszufriedenheit und -effizienz zu steigern und ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen. (siehe auch ›Lead‹)

Johanna Bath Hybrid Work Advisor, Haufe Autorin

Was mir in den Unternehmen auffällt, ist, dass immer noch der Organisationsrahmen Team oder Abteilung als sehr starrer Referenzrahmen für hybrides Arbeiten herangezogen wird. Mittlerweile müssen wir aber viel mehr auf das Thema "Employee Experience" schauen, da die Bedürfnisse von Mitarbeitenden sehr unterschiedlich sind.



Erfolgsfaktoren im öffentlichen Sektor

Im öffentlichen Sektor sind Strukturveränderungen unumgänglich, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden. Die Aufbauorganisation muss auf den Kopf gestellt werden, Hierarchieebenen inklusive der Geschäftsführung müssen überdacht werden, und ein modernisiertes Führungsmodell sollte Entscheidungen dort treffen, wo die Kompetenz liegt. Es gilt, das Mindset beim Mitarbeiteraufbau in den Vordergrund zu bringen und sich auf den demografischen Wandel vorzubereiten. Dabei sind rechtliche Rahmenbedingungen, Tarifstrukturen und komplexe Entscheidungsstrukturen besondere organisatorische Herausforderungen. Zudem muss die Bereitschaft und die Neugierde für Veränderung geweckt werden.

Stefan Latuski CIO, Bundesagentur für Arbeit

Mir ist es wichtig, dass Entscheidungen dort getroffen werden, wo sowohl die größtmögliche Kompetenz als auch die größtmögliche Betroffenheit vorhanden ist. Das ist nicht immer zwangsläufig die Führungsebene. Um den Anforderungen unserer Stakeholder gerecht zu werden, transformieren wir die IT-Organisation der Bundesagentur für Arbeit und schaffen Rahmenbedingungen, die die Entscheidungswege verkürzen. Die Führungsrolle verändert sich vom Vordenker zum Enabler!



New Work in Blue-Collar-Branchen

Flexibilität in der Arbeit darf kein exklusiver Luxus für Wissensarbeiter:innen sein. Auch im Bereich der Blue Collar-Beschäftigten sollten Möglichkeiten geschaffen werden, von flexiblen Arbeitsmodellen zu profitieren. Bei der BVG beispielsweise gilt die Dienstvereinbarung Mobiles Arbeiten ausdrücklich für alle Mitarbeitenden, was zeigt, dass auch in traditionellen Arbeitsbereichen Flexibilität möglich ist. Zudem ist es wichtig, die Mitarbeitergruppen passend anzusprechen. So hat sich die HHLA bewusst dagegen entschieden, ein neues Trainingszentrum in einem modernen Bürogebäude zu errichten, da es die Arbeitsrealität der Hafenmitarbeitenden nicht passend abbilden kann.

Lead.

In einer Ära stetigen Wandels und wachsender Komplexität stehen Führungskräfte vor neuen Herausforderungen, die weit über traditionelle Konzepte hinausreichen. Die Anforderungen an Leadership und Organisationsstrukturen haben sich exponentiell entwickelt, wobei das mittlere Management die Hauptlast der Führungsprobleme trägt. Eine klare Unternehmenskultur mit innovativen Ansätzen und ein tieferes Verständnis für die Bedürfnisse der Mitarbeitenden ist daher entscheidend, um Orientierung und Zusammenhalt zu bieten und Engagement zu ermöglichen.

Führung und Purpose: Die Macht der Vision

Eine klare Vision und ein überzeugender Purpose sind Eckpfeiler erfolgreicher Führung. Im öffentlichen Sektor spielt der Purpose eine herausragende Rolle für die Mitarbeiterloyalität und -attraktivität. Unternehmen setzen auf eine starke Unternehmenskultur, um Mitarbeitende zu motivieren und zu binden.



Ildiko Kreis Head of HR (ASG), Accenture

Was ein Unternehmen sicherstellen muss, ist, dass wir eine Gemeinschaft schaffen mit den gleichen Werten und einem gemeinsamen Verständnis für das, was wir zusammen erreichen wollen. Diesen Purpose, dieses Bindeglied, muss man als Führungskraft rüberbringen, um die Menschen zu begeistern. Und das ist aktuell die größte Herausforderung, denn wenn ich isoliert nur von zu Hause arbeite und diesen Purpose nicht erlebe, ist der Arbeitgeber austauschbar und ich entwickle auch nicht mein volles Potenzial.

Vertrauen als Grundpfeiler der Zusammenarbeit

Vertrauen bildet die Grundlage für erfolgreiche Zusammenarbeit in jedem Bereich. Insbesondere in dezentralen Arbeitsumgebungen, in denen physische Präsenz weniger wichtig ist, gewinnt Vertrauen eine noch größere Bedeutung. Die traditionelle Vorstellung von Kontrolle und Sicherheit in der Arbeitswelt muss sich ändern. Führungskräfte müssen Vertrauen in ihre Teams setzen und eine Kultur des gegenseitigen Vertrauens fördern, um erfolgreich zu sein.



Christoph Müller-Höcker Group Mindfulness Lead, Allianz Gruppe

Das Thema Vertrauen ist ganz wichtig: Wir haben Arbeit so gelernt, dass wir unsicher werden, wenn wir nicht wissen, was der Mensch eigentlich macht, wenn er nicht bei uns ist. Wir haben eine Illusion der Kontrolle, wenn wir vor Ort sind und sich jemand in unserer Nähe befindet.

Karin Lausch Leadership Expertin, Spiegel Bestseller Autorin (Haufe)
Selbstführung wird einer der Future Skills, die wir brauchen. Daher muss
Führungsverantwortung in die Organisation diffundieren, das heißt,
wir müssen Vertrauen haben und lernen, mit dem Gefühl von Kontrollver-
lust umzugehen.



Transformation und organisatorischer Wandel

Die Transformation von Organisationen erfordert nicht nur einen Wechsel der Prozesse, sondern auch einen kulturellen Wandel. Organisationen müssen sich neuen Herausforderungen anpassen und innovative Lösungen entwickeln. Mitarbeitende spielen eine wichtige Rolle bei der Gestaltung von Veränderungsprozessen.

Enno Clauss Head of Corporate Real Estate Management, Henkel
Der kulturelle Wandel ist eine komplexe Herausforderung für große
Organisationen. Er ist aufwändig und muss aktiv gestaltet werden.



Führung im öffentlichen Dienst: Herausforderungen und Chancen

Im öffentlichen Sektor ist die Umsetzung von Transformationen besonders anspruchsvoll. Die Verknüpfung von Fachwissen und Führungspositionen ist entscheidend, um die Anpassungsfähigkeit der Organisation zu fördern und den Handlungsdruck zu bewältigen. Unternehmen müssen einen Arbeitsplatz schaffen, der den Bedürfnissen aller Generationen gerecht wird, während gleichzeitig die Produktivität im Blick behalten wird.

Ralf Gernhold CTO, Deutsche Bahn
Purpose und Sicherheit sind im öffentlichen Sektor wesentliche Treiber für
Loyalität und Arbeitgeberattraktivität.



Gesundheit und Wohlbefinden in der Arbeitswelt

Die digitale Arbeitsumgebung stellt neue Herausforderungen für das Wohlbefinden der Mitarbeitenden dar. Der Aufbau von Lernprozessen und die Schaffung eines unterstützenden Umfelds sind entscheidend, um die Komplexität der neuen Arbeitswelt zu bewältigen. Insgesamt erfordert die Gestaltung von Führung und Organisation ein ganzheitliches Verständnis für die Bedürfnisse der Mitarbeitenden und die strategischen Ziele der Organisation. Nur durch innovative Ansätze und eine offene, lernbereite Haltung können Unternehmen erfolgreich den Herausforderungen der heutigen Zeit begegnen.

Space.

In der modernen Arbeitswelt hat die Vielfalt an Arbeitsorten zugenommen, von traditionellen Büros über das Home-Office bis hin zu Team-Spaces, Workations und Arbeits-WGs. Das klassische Büro hat ausgedient und ist nicht mehr bloßer Aufbewahrungsort für Mitarbeitende, sondern vielmehr als Produktionsstätte für Teams. Die Essenz des Büros ist die menschliche Verbindung: Menschen kommen wegen der Menschen ins Büro.



Dr. Joachim Gripp CEO, Design Offices

Unternehmen müssen mehr denn je die Frage beantworten, was das Büro leisten soll, jetzt und in Zukunft. Moderne Büros sind heute weit mehr als reine Arbeitsplätze. Service, Raumgestaltung und Funktionalität fördern die Aufenthaltsqualität und mit ihr: Begegnung, Inspiration und Produktivität.

Die Bedeutung von physischen Begegnungsorten

Trotz des Aufkommens dezentraler Arbeitsmodelle bleibt die Bedeutung physischer Begegnungsorte unbestritten. Unternehmen erkennen die Notwendigkeit von Büros, die eine hohe Aufenthaltsqualität bieten und zu Begegnung sowie Interaktion einladen. Die Mischung aus Räumen für Interaktion und Rückzug macht den Unterschied. Bei Unternehmen, die komplett remote arbeiten, können WG-Modelle an verschiedenen Standorten als Begegnungsstätte dienen. Hybrides Arbeiten bleibt. Und Innovation findet genau in diesem Mix an Arbeitsorten statt.

Die Rolle des Büros in einer vernetzten Welt

Das Büro ist nicht mehr zwangsläufig der zentrale Ort des Zusammenkommens, insbesondere nicht im Kontext dezentraler Arbeit. Dennoch bleibt es ein zentraler Ort für kreatives und innovatives Teamwork sowie für die Pflege der Unternehmenskultur. Kreative Ideen entstehen oft in persönlichen Begegnungen, die durch Aktivierungsevents und Begegnungsmöglichkeiten gefördert werden. Joachim Gripp (Design Offices) betont, dass Inspiration und Produktivität gefördert werden, wenn das eigene Büro zu einem Sehnsuchtsort wird. Einem Ort, an dem man gerne zusammenkommt, um Ideen auszutauschen, Wissen zu erwerben, Synergien zu entdecken und zu netzwerken.

José Martinez Geschäftsführer Groß & Partner

In Zukunft bauen wir Häuser, in denen die Kommunikation und die Interaktion im Vordergrund steht.

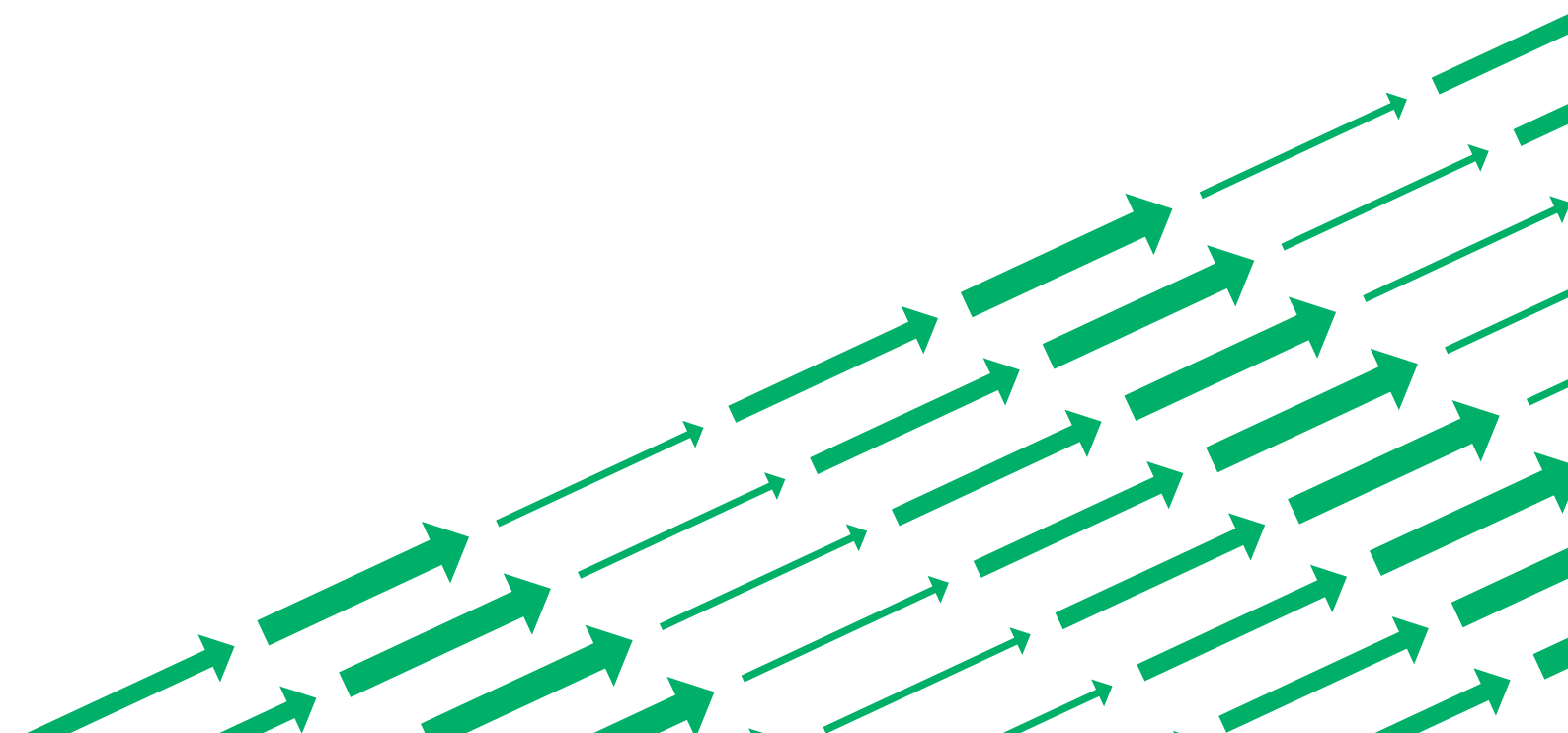
Standort und Regionalität:

Die Umgestaltung von Städten und Arbeitsumgebungen

Die Attraktivität des Büros und seiner Umgebung spielt eine entscheidende Rolle für die Mitarbeiterzufriedenheit. Städte müssen infrastrukturelle Rahmenbedingungen schaffen, die Mitarbeitenden ein angenehmes Arbeitsumfeld bieten. Die Entwicklung von Bestandsimmobilien und die Stärkung der Metropolregionen sind wichtige Aspekte für die zukünftige Gestaltung von Arbeitsräumen.

Die Zukunft des Büros: Flexibilität und Sinnhaftigkeit

Die Frage nach dem Zweck des Büros wird immer wichtiger. Ein modernes Büro muss als Werkzeug verstanden werden, das den individuellen Bedürfnissen der Mitarbeitenden gerecht wird. Die Herausforderung liegt darin, den richtigen Mittelweg zwischen maximaler und minimaler Anwesenheit zu finden und die Employee Experience ganzheitlich zu betrachten. Dabei sind Sinnhaftigkeit und Flexibilität entscheidende Faktoren für die Gestaltung der Arbeitsumgebung in der Zukunft.



Resümee

Key Findings Work.Lead.Space. 2023/2024

1 – Flexibilität im Arbeitsmodell

Unternehmen stehen vor der Herausforderung, flexiblere Arbeitsmodelle zu etablieren, die den Bedürfnissen der Mitarbeitenden und den strategischen Zielen des Unternehmens gerecht werden. Technologie, demografische Veränderungen und Nachhaltigkeitsansprüche prägen die Vielfalt der Arbeit.

2 – Aktive Gestaltung des Wandels durch Führungskräfte

Führungskräfte sind im Zentrum der Veränderungen und müssen in einer zunehmend komplexen Welt den Wandel aktiv gestalten. Sie müssen nicht nur die Richtung vorgeben, sondern auch Mitarbeitende befähigen, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen.

3 – Dezentrales Arbeiten und Vertrauenskultur

Dezentrales Arbeiten erfordert ein hohes Maß an Vertrauen und Transparenz zwischen Teams und Führungskräften. Ein modernes Führungsmodell, das auf Empowerment, Zusammenarbeit und Sinnstiftung basiert, ist entscheidend für den Erfolg in der neuen Arbeitswelt.

4 – Neugestaltung des Büros („Space“)

Die Neugestaltung des Büros erfordert innovative Konzepte, die den Zusammenhalt fördern und die Kreativität anregen. Physische Begegnungsorte bleiben wichtig, auch wenn sich die Arbeitsweisen verändert haben.

5 – Sinnstiftende Arbeitsumgebungen

Die Frage nach dem Zweck des Büros und dessen Gestaltung wird immer bedeutender, um eine sinnstiftende und flexible Arbeitsumgebung zu schaffen.

6 – Zukunft der Arbeit: Flexibilität, Sinnhaftigkeit, Vertrauen

Die Zukunft der Arbeit wird von Flexibilität, Sinnhaftigkeit und Vertrauen geprägt sein. Unternehmen, die diesen Herausforderungen mit Offenheit, Kreativität und einer klaren Vision begegnen, können eine inspirierende und motivierende Arbeitskultur schaffen.

Der zentrale Gründungsimpuls von Work.Lead.Space. war, die Zukunft aus der Zukunft heraus aktiv zu gestalten und nicht nur die Gegenwart zu optimieren. Die Sessions haben wichtige Impulse gegeben und Zusammenhänge vermittelt. **Work.Lead.Space. wird auch in Zukunft Unternehmen dabei unterstützen, die Zukunft zu gestalten und gleichzeitig die Gegenwart zu meistern.**

Wir alle werden die Transformation in der vor uns liegenden Dekade schrittweise positiv gestalten, wenn wir nicht eine mögliche Zukunft, sondern viele Alternativen ambitioniert planen. **Raphael Gielgen, Vitra**

7 – Anpassungsfähigkeit an neue Anforderungen

Unternehmen, die sich den neuen Anforderungen anpassen können, werden erfolgreich sein. Eine Anpassung erfordert Offenheit für Veränderungen und die Bereitschaft, innovative Ansätze zu verfolgen.

8 – Förderung von Innovation und Kollaboration

Die Förderung von Innovation und Kollaboration ist entscheidend für den Erfolg in einer sich ständig verändernden Arbeitswelt. Unternehmen sollten Rahmenbedingungen schaffen, die Kreativität und Zusammenarbeit fördern.

9 – Mitarbeiterzentrierter Ansatz

Ein mitarbeiterzentrierter Ansatz ist unerlässlich für die Schaffung einer erfolgreichen Arbeitskultur. Unternehmen sollten die Bedürfnisse und Wünsche ihrer Mitarbeitende ernst nehmen und sie aktiv in den Gestaltungsprozess einbeziehen.

10 – Kontinuierliche Anpassung und Entwicklung

Die Entwicklung und Anpassung an neue Arbeitsweisen und -technologien sollte kontinuierlich erfolgen. Unternehmen müssen agil sein – und motiviert.

Partner

Accenture

Accenture ist ein weltweit tätiges Beratungsunternehmen, das führende Unternehmen, Regierungen und weitere Organisationen unterstützt. Durch den Aufbau eines digitalen Geschäftskerns, Prozessoptimierung, Beschleunigung des Umsatzwachstums und die Verbesserung öffentlicher Dienstleistungen schaffen wir für unsere Kunden in mehr als 120 Ländern Mehrwert. Technologie steht dabei im Mittelpunkt des Wandels, den wir mit starken Partnerschaften in unserem Ökosystem vorantreiben. Unsere rund 743.000 Mitarbeitenden verfügen über umfassende technologische Kompetenz, insbesondere auf den Gebieten Cloud, Data und Künstliche Intelligenz, sowie über tiefgehende Branchenkenntnis und funktionale Expertise. Damit setzen sie ein breites Spektrum an Dienstleistungen, Lösungen und Ressourcen in den Bereichen Strategy & Consulting, Technology, Operations, Industry X sowie Song um. Unser Erfolg misst sich dabei am Mehrwert für Kunden, Mitarbeitende, Aktionäre, Partner und für die Gemeinschaft.

ANSPRECHPARTNER FÜR WORK.LEAD.SPACE. Shirley Sheffer, shirley.sheffer@accenture.com und Johan Hacklin, johan.hacklin@accenture.com

www.accenture.de

Design Offices

Die Design Offices GmbH ist Marktführer für flexible Arbeitslandschaften im Premium-Segment in Deutschland. Seit Gründung im Jahr 2008 ist das Nürnberger Unternehmen Pionier und Treiber für das Thema neue Arbeitswelten. Design Offices betreibt rund 50 Working Spaces mit einer Gesamtfläche von ca. 280.000 Quadratmetern in Top-Innenstadtlagen in 15 Städten – darunter u.a. Berlin, München, Köln oder Stuttgart. Dabei versteht sich das Unternehmen als Gastgeber für eine neue Arbeitskultur und Ort für kreatives, produktives und innovatives Zusammenarbeiten und bietet zudem umfangreiche Services wie z.B. Community-Events oder gastronomische Angebote. Auch für hochkarätige Business Events bietet Design Offices repräsentative Räumlichkeiten und Services. Zu den Kunden zählen u.a. Unternehmen wie die Deutsche Bahn, Porsche, Roche, Marc O'Polo, Motel One, Salesforce, Sparda-Bank oder Villeroy & Boch. Das Unternehmen beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Die Geschäftsführung teilen sich Dr. Joachim Gripp (CEO) und Emanuel Zimmermann (CFO). Design Offices ist seit 2022 als klimaneutral zertifiziert. 2024 wurde Design Offices mit dem renommierten Deutschen Servicepreis in der Kategorie „Job & Arbeitshilfen“ ausgezeichnet.

ANSPRECHPARTNERIN FÜR WORK.LEAD.SPACE. Liesa Dahms, liesa.dahms@designoffices.de

www.designoffices.de

Haufe

Der größte Hebel für nachhaltigen Erfolg sind Menschen, die das Richtige tun. Als Anbieter für integrierte Unternehmens- und Arbeitsplatzlösungen steht Haufe für ein Management, das Mitarbeitenden ins Zentrum unternehmerischen Denkens und Handelns stellt. Als einer der deutschlandweit führenden Anbieter für digitale Arbeitsplatzlösungen und Dienstleistungen bieten wir ein einzigartiges Portfolio aus Software und rechtssicherer Fachinformationen an.

Der Bereich Haufe Publishing publiziert Bücher, eBooks, crossmediale Produkte und digitale Zusatzangebote wie z. B. Augmented Reality und Arbeitshilfen online. Das Portfolio wendet sich primär an B-to-B-Kunden und deckt ein breites Themenspektrum von Personal, Management, Marketing, Rechnungswesen/Controlling und Immobilien. Jährlich erscheinen ca. 150 Novitäten.

ANSPRECHPARTNERIN FÜR WORK.LEAD.SPACE. Kristina Kerton-Eisele, kristina.kerton-eisele@haufe-lexware.com
www.newmanagement.haufe.de

Vitra

Bei Vitra ist man überzeugt, dass Umgebungen unsere Gefühle und Gedanken prägen – zuhause, bei der Arbeit und unterwegs. Jeden Tag arbeitet der Schweizer Möbelhersteller daran, diese Umgebungen durch die Kraft des Designs zu verbessern. Klassiker von Vitra wie der Eames Lounge Chair oder der Panton Chair gehören zu den bedeutendsten Möbelentwürfen des 20. Jahrhunderts. Gemeinsam mit Produkten, die in Kooperation zwischen Vitra und zeitgenössischen Designerinnen und Designern entstehen, kommen sie in Wohnräumen, Büros und öffentlichen Bereichen auf der ganzen Welt zum Einsatz. Auf dem Vitra Campus, dem Werksgelände von Vitra, bilden Gebäude namhafter Architektinnen und Architekten ein einzigartiges Ensemble zeitgenössischer Architektur. Außerdem erforscht und vermittelt das Vitra Design Museum hier die Geschichte und Gegenwart des Designs und setzt diese in Beziehung zu Architektur, Kunst und Alltagskultur.

ANSPRECHPARTNER FÜR WORK.LEAD.SPACE. Sven Wehlmann, sven.wehlmann@vitra.com
www.vitra.de



**WORK.
LEAD.
SPACE.** NEW WORK
IN DEINER CITY